



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: 6 33 0
Fax: 6 33 11 11
Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 6 33 14 27
Fax: 6 33 14 24
Mail: kundenservice@swn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter
Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax: 6 33 12 82
Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax: 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 6 33 35 27
Fax: 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon: 6 33 11 90
Fax: 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon: 6 33 18 68
Fax: 6 33 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Ein Ort der Kreativität im alten E-Werk

Jørn Mortensen hat seine Praxis und sein Atelier am Nordufer des Pfaffenteichs vereint

Schwerin • Das sonnenbeschienene Eis auf dem Pfaffenteich, ein Schwarm Mönche, der um die Beute streitet und entspannte Menschen, die das Winterwetter genießen – vom Fenster seines Ateliers im alten E-Werk aus hat Jørn Mortensen einen wunderbaren Ausblick auf die Altstadt Schwerins. Dass der Psychologische Berater dort arbeiten und seine Kunst leben kann, verdankt er den Stadtwerken.

Als Jørn Mortensen vor einigen Jahren nach einem Platz suchte, wo er gleichzeitig sein Atelier und seine Beratungspraxis unterbringen konnte, stieß er bei den Stadtwerken auf offene Ohren und kam so in die Räumlichkeiten im zweiten Stock des E-Werks.

„Ich war erst einmal vom Zustand der Räume überrascht. Dann habe ich aber eines der großen Fenster aufgemacht, über den Pfaffenteich geschaut und hatte sofort dieses Gefühl des Ankommenseins. Da wusste

ich, das ist es“, sagt Jørn Mortensen rückblickend. 2015 begann für ihn der anstrengende Ausbau. Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtwerke, denen das alte E-Werk gehört, und viel Handarbeit schuf der Maler ein geräumiges und lichtdurchflutetes Atelier und ein gemütliches Refugium, in das der Künstler von seinen Reisen immer wieder gerne zurückkehrt. Dorthin kommen auch seine Patienten, die nicht selten über den Ausblick während der psychologischen Beratung staunen.

Jørn Mortensen zieht aus der Helligkeit und der eindrucksvollen Szenerie vor seinen Fenstern Kraft und Inspiration für seine Arbeit. „Ich male schon mein ganzes Leben lang. Für mich hat das etwas Sinnliches. Jedes meiner Werke ist auch ein Stück meiner Seele, deswegen habe ich mich anfangs schwer getan, meine Bilder zu verkaufen“, erzählt der Maler. Selbst seine Patienten hätten beim Anblick des Ateliers schon Lust bekommen, etwas in dieser besonderen Kulisse zu malen. „Das ist ja auch nicht verwunderlich, denn viele Menschen haben Probleme damit, ihre Emotionen auszusprechen. Das Malen ist eine andere Ausdrucksform“, so Jørn Mortensen. *Nele Reiber*



Jørn Mortensen malt mit Gefühl. Seine Bilder sind immer auch ein Stück seiner Seele, sagt der psychologische Berater *Foto: maxpress*

Neuer Rückenwind für alternative Antriebe

Förderprogramme und Steuervergünstigungen entlasten Käufer von Erdgas- und Elektrofahrzeugen

Schwerin • Die weltweiten Erdölreserven sind begrenzt. Ein Umdenken im Sinne des Klimaschutzes ist gefragt. Alternative Antriebe und Treibstoffe gibt es schon heute, doch die höheren Anschaffungskosten wirken nicht selten abschreckend auf potenzielle Käufer. Dabei bietet Erdgas als Antriebsart enorme Kostenvorteile. Auch Elektrofahrzeuge können dank staatlicher Förderung ihr Nischendasein ablegen.

einmalig 800 Euro. Auch an der Tankstelle haben Erdgasfahrer weiterhin gut lachen. Beim Umrechnen der Kraftstoffkosten auf den Energiegehalt, wird schnell klar, dass Erdgasfahrer an der Zapfsäule im Vergleich zu Benzin mehr als 47 Prozent Kraftstoffkosten sparen können.

Kaufinteressenten von Elektrofahrzeugen unterstützt die Bundesregierung seit Mitte letzten Jahres bei ihrer Entscheidung. Käufer eines reinen Batterie-elektrischen Neuwagens oder eines neuen Autos mit

Brennstoffzelle erhalten insgesamt einen Zuschuss von 4.000 Euro. Für Plug-in-Hybride – also Fahrzeuge mit Verbrennungs- und Elektromotor – gibt es 3.000 Euro. Zusätzlich unterstützen die Stadtwerke Schwerin ihre Kunden mit einem eigenen Förderprogramm. Neben der Anschaffung von Elektroautos bezuschusst der Energieversorger auch den Kauf von Elektrorädern oder Elektrorollern. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite unter www.stadtwerke-schwerin.de. *jd*

Die Steuerermäßigung für alternative Antriebe ist eine wichtige Voraussetzung für eine positive Marktentwicklung. So werden Elektrofahrzeuge aller Fahrzeugklassen 10 Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Auch Erdgas als Kraftstoff erhält dank Steuervergünstigungen neuen Rückenwind. Mitte Februar hat das Bundeskabinett die längst überfällige Verlängerung der Steuererleichterung für Erdgas als Kraftstoff (CNG) bis zum Jahr 2026 beschlossen. Bis zuletzt standen der Verlängerung Fragen der Gegenfinanzierung entgegen.

Darüber hinaus fördern die Stadtwerke Schwerin gemeinsam mit dem Initiativkreis Erdgas mobil auch in diesem Jahr Autofahrer, die sich für die Kraftstoffalternative Erdgas entscheiden. Den einmaligen Bonus in Höhe von 300 Euro in bar gibt es für Erdgasfahrzeuge, die nach dem 1. Januar 2016 in Mecklenburg-Vorpommern zugelassen wurden. Für Kunden der Stadtwerke Schwerin erhöht sich der Bonus sogar auf



Fahrer von Erdgasautos tanken auch in Schwerin günstiger: Beispielsweise an der 2014 eröffneten Tanksäule der Stadtwerke *Foto: maxpress*



Reinhard Krause (l.), Tilo Labs (v.r.) und Mario Montag von den Stadtwerken Schwerin freuen sich, dass sie für Eckhard Heilmann eine Lösung gefunden haben, mit der er zumindest teilweise vom modernen Glasfasernetz profitieren kann *Foto/Grafik: maxpress*

Mit Glasfaser gerüstet für die Zukunft

Stadtwerke bauen das moderne Netz für Highspeed-Internet in Schwerin

Schwerin • Um den wachsenden Anforderungen an ein schnelles und stabiles Internet auch in Zukunft gerecht zu werden, investieren die Stadtwerke in den Ausbau des Glasfasernetzes in Schwerin.

„Unsere verwendete Technik ‚Glasfaser ins Haus‘ unterscheidet sich deutlich von den Technologien anderer Anbieter“, sagt Reinhard Krause, Koordinator Telekommunikations-Dienstleistungen bei den Stadtwerken Schwerin. „Nur wenn die Glasfaser ins Haus bzw. in die Wohnung führt, ist man für alle zukünftigen Entwicklungen auf der sicheren Seite.“

Bei anderen Technologien, wie zum Beispiel dem Vectoring, sind hohe Übertragungsraten nur rund um die Verteilerkästen verfügbar. Je weiter die Daten durch beispielsweise Kupferkabel in die Häuser oder Wohnungen müssen, desto langsamer wird die Internetverbindung. Die bestellten Übertragungsraten kommen so beim Nutzer oftmals gar nicht an. Die Technologie „Glasfaser ins Haus“ hingegen ermöglicht Übertragungsraten, die nach oben offen sind.

Wenn die Glasfaser im Keller endet

Einige Stadtgebiete in Schwerin wurden bereits mit dem Highspeed-Netz erschlossen. So zum Beispiel auch das neue Wohngebiet Waisengärten. Aber nicht bei allen Neubauten wurde die Infrastruktur „Glasfaser bis in die Wohnung“ eingesetzt. In einigen Mehrfamilienhäusern endet die Glasfaser im Keller. „Glasfaser ist für die Zukunft gebaut. Damit gibt es praktisch keine Einschränkungen bei der Internetgeschwindigkeit mehr. Da wäre es natürlich schön gewesen, wenn man das bis in die Wohnungen durchgebaut hätte“, sagt Eckhard Heilmann, der im Juli eine Wohnung im neuen Wohngebiet beziehen wird.

Zusammen mit den Stadtwerken Schwerin wurde aber dennoch eine technische Möglichkeit gefunden. Über die im Objekt vorgefundenen sogenannten CAT-7-Kabel wird eine Verbindung vom Glasfaseranschluss des Hauses in die Wohnung hergestellt. Diese Technik ermöglicht ebenfalls hohe Übertragungsraten. Diese sind aber im Vergleich zu einer reinen Glasfaserverbindung nach oben begrenzt. „Ich hatte an meinem vorigen Wohnort bereits einen Glasfaseranschluss und war davon begeistert. Nun bin ich gespannt, wie nah das CAT-7-Kabel an diese Leistung herankommt“, erzählt Alfons Neumann, der kürzlich in ein Mehrfamilienhaus in den Waisengärten eingezogen ist.

Eigenheime mit Highspeednetz

Mit dem Verfahren „Glasfaser ins Haus“ sind Eigentümer auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Bauherren in den neuen Baugebieten in Schwerin-Friedrichsthal und „Neues Wohnen am Lankower See“ dürfen sich ebenfalls freuen. Auch in diesen Gebieten bauen die Stadtwerke das Hochgeschwindigkeitsnetz. Um das neue Gigabit-Netz zu nutzen und das neue Eigenheim fit für die Multimedia-Zukunft zu machen, sollten Bauherren im Zuge des Neubaus sowohl den Hausanschluss an das Glasfasernetz als auch die entsprechende Kabelinfrastruktur im Haus einplanen. So steht der Nutzung des Highspeed-Internet im neuen Heim nichts mehr im Wege. Die Stadtwerke Schwerin

stehen allen Interessierten für Fragen rund um den Anschluss an das moderne Glasfasernetz gern zur Verfügung. *am*

Glasfaser für mehr Lebensqualität

Die Anzahl der Geräte, die über das Internet genutzt werden, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Mittlerweile kommunizieren nicht nur Computer, Smartphones, Tablets oder Fernseher über das Netz. Auch moderne Haushaltsgeräte und Haussteuerungssysteme werden bereits online bedient. Hinzu kommt, dass immer größere Datenmengen in kürzester Zeit übertragen werden müssen. Mit einem modernen Glasfasernetz wird dies möglich. Deshalb bauen die Stadtwerke das Highspeed-Netz in Schwerin aus. Vor allem für Unternehmen spielt das eine wichtige Rolle. Aber auch im privaten Umfeld sind Highspeed-Internet und WLAN längst zu einem Baustein der Daseinsvorsorge und erhöhter Lebensqualität geworden.

Und dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren weiter verstärken, sodass immer höhere Bandbreiten nötig werden. Mit herkömmlicher Technik können diese aber schon heute kaum noch erreicht werden. Dagegen sichert die zukunftsfähige Infrastruktur „Glasfaser ins Haus bzw. in die Wohnung“ (FTTH = Fiber to the Home) der Landeshauptstadt und ihren Einwohnern den Anschluss an die Gigabit-Gesellschaft sowie eine hohe Wohn- und Lebensqualität.



Großes Interesse an Glasfaser-Infotag der Stadtwerke Schwerin
Um über die Möglichkeiten und Vorteile des leistungsfähigen Glasfasernetzes zu informieren, haben die Stadtwerke Schwerin am 28. Februar Investoren, Planer, Architekten und die Wohnungswirtschaft aus Schwerin und Umgebung zum ersten Glasfaser-Infotag eingeladen. Das Interesse an der Veranstaltung war hoch. Viele wollten sich über die Technologie Glasfaser und den Ausbau des Glasfasernetzes informieren. Neben einem Überblick über die Ausbaupläne der Stadtwerke gaben die Referenten in interessanten Vorträgen unter anderem Antworten auf die Fragen, warum gerade Glasfaser das Netz der Zukunft ist und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Highspeed auch wirklich im Haus bzw. in der Wohnung ankommt.



Öffentliches WLAN für Schwerin

Mit city.WLAN stellen die Stadtwerke Schwerin an ersten Plätzen in der Innenstadt ein frei zugängliches Highspeed-WLAN-Netz zur Verfügung. So zum Beispiel am Südufer des Pfaffenteichs, auf dem Schlachtermarkt und auf dem Marktplatz. Auch im Stadthaus sowie in den Kundencentern der Stadtwerke kann man sich in das freie Netz einwählen. Schweriner Einwohner und Besucher können pro Tag 30 Minuten lang kostenfrei surfen. Das Datenvolumen ist nicht begrenzt. Ziel der Stadtwerke ist es, in der Schweriner Innenstadt ein flächendeckendes WLAN-Netz aufzubauen. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke.

